world insight



Fr., 17.09.27 - Do., 30.09.27 | 14 Tage ab € 2.799,-

ComfortPlus

Georgien, Armenien und Aserbaidschan ComfortPlus

Kaukasus mit Genuss

Highlights

› die Hauptstädte Baku, Tiflis und Jerewan kennenlernen

› kleine Bergdörfer Kish und Lahic in Aserbaidschan besuchen

› kulinarische Vielfalt bei einer Weinprobe, einem Barbecue und beim Fladenbrotbacken in Armenien

› die Höhlenstädte Wardsia und Uplisziche in Georgien zu Fuß erkunden

› kurze Wanderungen in jedem Land

Änderungen vorbehalten Stand November 2026

Entdecker und Genießer aufgepasst – das ist eure Tour! Fangen wir mit dem Genuss an: ein typisch armenisches Barbecue in Garni, Forellenspieße bei einer Familie nahe Wardsia, schließlich eine Weinverköstigung auf einem Weingut in Kvareli; auf den Geschmack gekommen? Der Kaukasus ist ein Mikrokosmos für sich – nicht nur kulinarisch, auch landschaftlich und kulturell. Begeisternde Ausblicke begleiten uns auf Schritt und Tritt: vor dem Kloster Chor Virap, hinter dessen Silhouette sich fantastisch der schneebedeckte Ararat erhebt. Oder in der Höhlenstadt Uplisziche, wo wir von Grotte zu Grotte steigen und dabei auf das herrliche Tal blicken. Etwas schwitzen dürfen wir auch im Bergdorf Stepanzminda, wenn wir von der traumhaft gelegenen Gergeti-Dreifaltigkeitskirche zurück ins Dorf wandern. Weitere Highlights: Magische Seidenstraße, Flair wie im Morgenland auf dem Basar von Sheki, modernes Baku, intellektuelles Tiflis – getoppt wird all das nur noch von den wunderbaren Menschen des Kaukasus, die jedem Besucher das Gefühl geben ein Freund zu sein!

Tag 1 - Fr., 17.09.27
Flug nach Baku

Auf in den Kaukasus!

Mit der Bahn und deinem Rail&Fly-Ticket 1. Klasse erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Dein Flug in die aserbaidschanische Hauptstadt geht in der Regel über Nacht. Am Morgen des zweiten Tages beziehst du dein Hotelzimmer. So kannst du noch einige Stunden schlafen, bevor das große Abenteuer beginnt!

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Flugzeug / Central Park** oder Aksent*** in Baku | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Sa., 18.09.27
Baku

Zu Fuß und im Bus durch die Hauptstadt Aserbaidschans

Willkommen in der Stadt der Kontraste! Wir verlassen das Hotel gegen 10:00 Uhr nach einem späten Frühstück und fahren mit dem Bus zum Ausgangspunkt unserer Erkundungstour durch die Hauptstadt: dem Märtyrer-Friedhof im Highland-Park. Von dort genießen wir einen malerischen Blick über Baku, die Flammentürme und das Kaspische Meer und erfahren mehr über die historischen Hintergründe. Mit der Seilbahn fahren wir – falls sie gerade in Betrieb ist – hinunter zur Strandpromenade und erkunden zu Fuß die UNESCO-geschützte mittelalterliche Altstadt Icheri Sheher, die wie eine Festung von einer Stadtmauer umgeben wird. Wir gehen über Kopfsteinpflaster durch enge Gassen, vorbei an historischen Karawansereien, kleinen Moscheen und besuchen den Palast des Schahs von Schirvan. Am legendären Jungfrauenturm erzählt uns der Reiseleiter dessen Geschichte und seine Mythen. Wir verbleiben für eine Mittagspause in der Altstadt und besuchen am Nachmittag das nächste architektonische Aushängeschild der Stadt: das Kulturzentrum Heydar Aliyev, das von der berühmten Architektin Zaha Hadid entworfen wurde. Unser Reiseleiter informiert dich, welche bedeutende Rolle das Kulturzentrum im modernen Baku spielt. Im Anschluss an unsere Führung ist es optional möglich noch länger im Kulturzentrum zu verbleiben und weitere Ausstellungen zu besuchen oder die freie Zeit nach eigenem Gusto zu verbringen. Unser Tipp für den ersten Abend: eine Lichterfahrt in der Bucht von Baku, um die hell erleuchteten Wahrzeichen der Stadt zu genießen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Central Park** oder Aksent*** in Baku | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - So., 19.09.27
Baku – Gobustan – Baku

Von Schlammvulkanen und Felszeichnungen

Wir fahren an der Küste entlang Richtung Süden zu den berühmten Felszeichnungen in Gobustan (Weltkulturerbe der UNESCO). Auf dem Weg dorthin legen wir einen kurzen Stopp an einem der bedeutenden Schlammvulkane ein, die durch den Druck des Erdgases graue Schlammmassen nach oben drücken. In Gobustan bewundern wir die Felszeichnungen der noch zur Steinzeit zählenden Bewohner und besuchen das moderne Museum auf der Anlage. Zurück in Baku machen wir erst einmal eine Mittagspause. Der Nachmittag ist frei! Wer mag, macht einen Ausflug in die Umgebung der Halbinsel Abşeron. Dein Reiseleiter hilft dir gerne bei der Organisation des Ausfluges.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Central Park** oder Aksent*** in Baku | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mo., 20.09.27
Baku – Shamakhi – Lahic – Sheki

Von der Hauptstadt ins Bergdorf

Wir verlassen Baku und fahren zunächst einige Stunden lang durch die niemals enden wollende Halbwüste. Bei einer Pause in Shamakhi besuchen wir die imposante Juma-Moschee. Am Mittag legen einen reizvollen Zwischenstopp in den Bergen bei Lahic ein und machen einen Spaziergang durch das Dorf. Dabei besuchen wir eine Kupferschmiede, wo Alltagsgegenstände angefertigt werden und können einer Demonstration des Schmieds beiwohnen, der noch auf traditionelle Art und Weise sein Handwerk ausübt. Wir erreichen die orientalische Stadt Sheki am frühen Abend.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Sheki Palace* oder Macara*** in Sheki | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Di., 21.09.27
Sheki – Kish – Lagodechi (Grenze zu Georgien) – Kvareli – Telavi

Willkommen in Georgien!

Heute entdecken wir Sheki bei einem Rundgang. Wir besuchen eine alte Karawanserei, schlendern über den Basar, probieren Früchte oder Nüsse, riechen exotische Düfte und ergattern erste Souvenirs für zu Hause. Weiter geht unser Rundgang in die verwinkelten Gassen Shekis bis zum Khanpalast, wo wir über kunstvoll gestaltete Fresken und bunte Glasfenster staunen. Für uns öffnen sich dann die Tore einer Werkstatt, in der die bunten Glasfenster, auch „Shebeke“ genannt, in mühevoller Handarbeit Stück für Stück gefertigt werden. Im Anschluss verlassen wir Sheki und steigen wir in geländegängige Fahrzeuge für einen kleinen Ausflug in das nur 20 Minuten entfernte Bergdorf Kish, wo wir einen Spaziergang machen und eine alte Kirche besichtigen. Unser Reiseleiter erzählt anschaulich von den Legenden, die sich um das Bauwerk ranken. An der aserbaidschanisch-georgischen Grenze bei Lagodechi verabschieden wir uns von unserem aserbaidschanischen Reiseleiter und fahren gemeinsam mit dem georgischen Reiseleiter weiter. Eine Stunde später sind wir dann zu Gast bei einer einheimischen Familie in Kvareli, die von Tbilissi aufs Land gezogen ist. Die Familie produziert Bio-Produkte und bietet typisch georgische Spezialitäten an. Eine echte farm-to-table-Erfahrung. Wir haben hier die Möglichkeit mit locals in Kontakt zu treten und einen Einblick zu bekommen, wovon die Leute in dieser Region leben. Diese Begegnung wird uns in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Im Anschluss fahren wir wenige Minuten mit dem Bus weiter zur Weinprobe auf einem Weingut. Nach der Verkostung steuern wir mit dem Bus unser Tagesziel an: die Stadt Telavi.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Holiday Inn*(*) in Telavi | Mahlzeiten: F, M**

Tag 6 - Mi., 22.09.27
Kvareli – Bodbe – Signagi – Tifllis

schöne Weinregion Kachetien

Erst fahren wir ca. zwei Stunden durch die liebliche Landschaft der Weinregion Kachetien, bis wir das Frauenkloster Bodbe erreichen, das der Überlieferung nach auf dem Grab der heiligen Nino errichtet wurde. Nach der Besichtigung fahren wir nur wenige Minuten weiter bis in die Stadt Signagi. Bei einem Spaziergang erkunden wir die malerische Stadt mit ihren erstklassigen Aussichten, zahlreichen Türmen, kopfsteingepflasterten Straßen und ihrer gut erhaltenen Stadtmauer. Nach einer Mittagspause in der Stadt fahren wir dann zwei Stunden bis in die Hauptstadt Tiflis zu unserem zentral gelegenen Hotel. Den restlichen Nachmittag können wir die Umgebung bereits auf eigene Faust etwas erkunden. In Hotelnähe befinden sich zudem zahlreiche Restaurants, wo du dich von der georgischen Küche überzeugen lassen kannst.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Clocks** in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Do., 23.09.27
Tiflis

Kontrastreiche Hauptstadt

Wir verlassen das Hotel nach dem Frühstück und nehmen die Hauptstadt Georgiens bei einem ausführlichen Spaziergang durch die Altstadt genau unter die Lupe. Wir besichtigen die Metechi-Kirche und nehmen die Seilbahn hinauf zur Nariqala-Festung, von wo aus wir einen herrlichen Blick über die ganze Stadt genießen können. Wieder unten angekommen, setzen wir unseren Rundgang zu Fuß fort, vorbei an den Schwefelbädern und der Synagoge und gelangen schließlich zur Sioni-Kathedrale und dem ältesten Sakralbau der Stadt: der Antschischati-Basilika. Bei einer Mittagspause können wir die wichtigste Spezialität der überragenden georgischen Küche kennenlernen, die an jeder Ecke verkauft wird: das mit Käse gefüllte Hefebrot Chatschapuri! Im Anschluss bleibt dir am Nachmittag Zeit für eigene Entdeckungen, zum Bummeln oder Shoppen. Unser Tipp: ein Besuch in einem Schwefelbad im Bäderviertel – so sieht Wellness in Tiflis aus! Wenn es dafür zu warm sein sollte, wäre ansonsten auch eine Fahrt auf dem Riesenrad im Vergnügungspark Mtazminda ein erhebendes Erlebnis mit tollem

Panoramablick über die Stadt. Der Park liegt auf etwa 730 Metern Höhe und ist per Standseilbahn zu erreichen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Clocks** in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Fr., 24.09.27
Tiflis – Mzcheta – Stepanzminda

Von der neuen in die alte Hauptstadt

Heute wollen wir hoch hinaus und sind dazu zeitig auf den Beinen. Der Bus bringt uns über die berühmte Georgische Heerstraße nach Mzcheta in die ehemalige Hauptstadt des Landes. Vor den Toren der Stadt liegt die Dschwari-Kirche aus dem 6. Jahrhundert, wo wir aussteigen und das fantastische Panorama ins Tal auf Mzcheta, den Fluss und die umliegenden Berge bestaunen. Das ist typisch in Georgien: Die Erbauer der auch architektonisch sehenswerten Kirchen haben sich fast immer wunderbare und vor allem höher gelegene Orte ausgesucht, von denen man einmalige Aussichten genießt! In Mzcheta selbst ist die Swetizchoveli-Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert der Höhepunkt. Weiter geht's über die Heerstraße immer weiter rauf in die Berge des Kaukasus. Wir überqueren den Kreuzpass und erreichen anschließend das Bergdorf Stepanzminda, das am Fuße des mit 5.047 Metern dritthöchsten Berges Georgiens, dem Kazbek, liegt. Wir sparen unsere Kräfte und nehmen den Jeep hinauf zum Postkartenmotiv Nr. 1 des gesamten Kaukasus: der Gergeti-Dreifaltigkeitskirche, die sich inmitten einer unglaublich pittoresken Bergwelt befindet. Wir haben eine gute Stunde hier, um die Kirche zu erkunden und das Panorama in uns aufzusaugen. Dann wandern wir bergab (ca. 1–1,5 Std., leicht bis mittelschwer) zurück ins Dorf Stepanzminda. Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, kann sich auch optional mit dem Jeep runterfahren lassen. Nach der Ankunft im Hotel können wir von der Terrasse einen umwerfenden Blick auf die Umgebung genießen.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Intourist*(*) in Stepanzminda | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 25.09.27
Stepanzminda – Ananuri – Uplisziche – Achalziche

Abschied von den Bergen

Heute führt unsere Reise weiter durch die abwechslungsreiche Bergwelt Georgiens und entlang historischer Handelswege. Nach der Abfahrt in Stephantsminda legen wir zunächst in Gudauri einen Fotostopp am Aussichtspunkt ein und besuchen anschließend die malerisch gelegene Burganlage Ananuri am Schinwali-Stausee. Nach einer Mittagspause geht es weiter in die Region Innerkartlien. In Gori, der Geburtsstadt Josef Stalins, werfen wir einen Blick auf sein Geburtshaus. Anschließend erwartet dich mit Uplisziche ein besonderes Highlight: Die rund 3.000 Jahre alte Höhlenstadt wurde einst direkt an einem Zweig der Seidenstraße errichtet. Beim Rundgang entdeckst du in den Fels geschlagene Straßen, Wohnräume, Paläste und ein Theater – eindrucksvolle Zeugnisse einer längst vergangenen Handelsstadt. Am späten Nachmittag fahren wir weiter durch die Landschaft Meschetiens nach Achalziche. Wer mag, unternimmt nach dem Check-in im zentral gelegenen Hotel noch einen Abendspaziergang durch die historische Innenstadt.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Lomsia* in Achalziche | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - So., 26.09.27
Achalziche – Wardsia – Bavra (Grenze zu Armenien) – Dilijan

Beeindruckende Höhlenwohnungen

Nach nur einer Stunde Fahrt erreichen wir bereits den Höhepunkt des Tages: Die eindrucksvolle Höhlenstadt Wardsia mit ihren turmhohen Kreidefelswänden. Auf dem Weg dorthin halten wir kurz bei der Chertwisi-Festung für einen Fotostopp. Die 3.000 Höhlenwohnungen in Wardsia waren für über 50.000 Menschen ein Zufluchtsort. Nachdem wir alles gründlich erkundet haben, verbringen wir unsere Mittagspause nahe Wardsias bei einer einheimischen Familie mit traditionell hergerichteten Köstlichkeiten. Wir verabschieden uns nach etwa eineinhalb Stunden Fahrt an der Grenze von unserem georgischen Reiseleiter und begrüßen seinen armenischen Kollegen. Nach weiteren drei Stunden Fahrt erreichen wir am Abend unsere Unterkunft im landschaftlich schöne Dilijan, dessen Umgebung auch die „Kleine Armenische Schweiz“ genannt wird. Lust auf eine abendliche Runde durch den Hotelpool oder einen Sundowner auf der Terrasse mit Blick auf die wunderschöne Natur?

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Dili Town Resort and Spa*(*) in Dilijan | Mahlzeiten: F, M**

Tag 11 - Mo., 27.09.27
Dilijan – Sevansee – Garni – Kloster Geghard – Jerewan

köstlich-frische Fladenbrote und ein prächtiges Kloster

Nach dem Frühstück schauen wir uns noch eine eindrucksvoll restaurierte Straße in der Altstadt des Dorfes an und verlassen dann Dilijan und fahren zum Sevanawank-Kloster am Sevansee, wo wir die herrlich-weiten Blicke auf den größten See im Kaukasus genießen. Das Kloster liegt idyllisch auf einer Halbinsel am Ufer des Sees und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Eine Busstunde südöstlich von Jerewan besuchen wir den architektonischen Kunstschatz Armeniens schlechthin: den Sonnentempel Garni. Der heidnische Tempel ist dem Sonnengott gewidmet und ragt beinahe unwirklich aus der Landschaft hervor. Der Tempel wurde 66 n. Chr. erbaut, jedoch von einem Erdbeben im Jahre 1679 in Schutt und Asche gelegt, bis er Mitte der 1960er-Jahre wieder originalgetreu aufgebaut wurde. Dein Reiseleiter wird dir näher erläutern, wie dieser heidnische Tempel sich so lange in einem christlichen Land halten konnte, ohne zerstört zu werden. Das Mittagessen nehmen wir heute in einem familiär geführten Bauernhof in Garni ein, wo uns ein typisch armenisches Barbecue mit Forelle und Fleisch erwartet. Außerdem können wir die Brotbackkünste unserer Gastgeber hautnah erleben, denn sie backen für uns das köstliche armenische Fladenbrot „Lavash“. Ein Traum, wenn es duftend und heiß dampfend aus dem traditionellen Tonofen kommt! Weiter geht es am Nachmittag zum oberen Teil des Azat-Tals, wo das prächtige Kloster Geghard liegt, das wir nach einer halben Stunde Busfahrt erreichen und besichtigen. In den Felswänden des UNESCO-Weltkulturerbes erkennt man die armenische Handwerkskunst der Chatschkar wieder. Wir können uns kaum sattsehen an dem Gesamtkunstwerk, welches das Kloster und seine Umgebung miteinander eingehen. Am Abend erreichen wir die Hauptstadt Jerewan.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Ani Plaza** in Jerewan | Mahlzeiten: F, M**

Tag 12 - Di., 28.09.27
Jerewan

Eindrucksvolle Hauptstadt

Nach dem Frühstück entdecken wir auf einer ausgiebigen Stadtrundfahrt das facettenreiche Jerewan. Die traditionelle armenische Architektur begleitet uns auf allen Wegen. Wir machen Halt an den Höhepunkten der Stadt: dem Regierungshaus und dem Außenministerium, dem zentralen Postamt, dem Platz der Republik, an der Statue „Mutter Armenien“ sowie dem Nationalen Gemäldehaus. Im Anschluss besuchen wir das Genozid-Mahnmal sowie das dazugehörige unterirdische Museum. Auch am Fuße der Kaskade hält unser Bus. Hier heißt es dann Klettern: Über gefühlt Tausende von Stufen, vorbei an Brunnen und Fontänen, erreichen wir die oberste Plattform und genießen eine fantastische Aussicht. Wenn du lieber Aufzug fährst oder von unten im Café bei einem armenischen Kaffee oder sowjetischen Kvast (eine Art Malzbier) den Aktiven unter uns zusiehst – du hast die Wahl! Nach einer Mittagspause geht es am Nachmittag in die Umgebung der Hauptstadt zur Kathedrale Etchmiadsin, eine der ersten christlichen Kirchen der Welt, und später zum Tempel Zvartos, dem wohl prächtigsten Sakralbau Armeniens und UNESCO–Weltkulturerbe. Der Rest des Nachmittags steht dir zur freien Verfügung: Entscheide selbst, ob du die Erkundung Jerewans auf eigene Faust fortsetzt oder du dich im Hotel etwas ausruhst. Genieße am Abend das allabendliche Schauspiel der „tanzenden“ Wasserfontänen auf dem belebten Platz der Republik, untermalt von klassischer Musik und einer fantastischen Lichtshow! Die Restaurants und Cafés am Fuße der Kaskade, am Park nahe der Oper oder am Platz der 1000 Brunnen bieten dazu noch gutes Essen.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Ani Plaza** in Jerewan | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mi., 29.09.27
Jerewan – Kloster Chor Virap – Kloster Norawank – Areni – Jerewan

Kloster am Fuße des Ararats

Nach dem Frühstück fahren wir zum Kloster Chor Virap nahe der türkischen Grenze etwa eine Stunde in südlicher Richtung: Schon von Weitem erblicken wir die auf einer kleinen Anhöhe gelegene Klosteranlage, dahinter erhebt sich der schneebedeckte Berg Ararat imposant in den Himmel – ein wahrhaft eindrucksvoller Anblick! Bei der Besichtigung wandeln wir auf den Spuren des armenischen Christentums und erfahren von unserem Reiseleiter mehr über die Legenden, die sich um diesen geschichtsträchtigen Wallfahrtsort ranken. Weiter geht es im Bus ca. eineinhalb Stunden, bis wir am Mittag am Ende der Schlucht des Amaghu das bedeutende Kloster Norawank erreichen, das mit den rötlich schimmernden Steilwänden im Hintergrund zu einem Gesamtkunstwerk verschmilzt.

Anschließend fahren wir noch eine Viertelstunde bis in das Dorf Areni, wo wir in einer Höhle zu einem leckeren Mittagessen in besonderem Ambiente erwartet

werden. Im selben Dorf findet für uns am Nachmittag eine Weinverkostung statt, bei der wir in den Genuss einer der weltweit ältesten Weinsorten kommen. Am frühen Abend sind wir zurück in der Hauptstadt. Wie wäre es mit einem Essen oder einem Cocktail in einer der zahlreichen stylishen Bars und Restaurants auf den Dachterrassen der Hochhäuser? Mit Blick auf das Lichtermeer der Stadt schmeckt der Schaschlik noch besser!

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Ani Plaza** in Jerewan | Mahlzeiten: F, M**

Tag 14 - Do., 30.09.27
Abschied von Jerewan

Auf Wiedersehen, Armenien!

In aller Frühe wirst du mit einer Lunchbox zum Flughafen Jerewan gebracht. Im Laufe des Tages landest du in Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Fr., 17.09.27**	**Flug nach Baku**: Anreise mit Umstieg in der Nacht zu Tag 2
Tag 2	**Sa., 18.09.27**	**Baku**: Busfahrt zum Märtyrer-Friedhof, Rundgang durch die Altstadt, Kulturzentrum Heydar Aliyev, Nachmittag Freizeit in Baku
Tag 3	**So., 19.09.27**	**Baku – Gobustan – Baku**: Schlammvulkane, Felszeichnungen in Gobustan, Nachmittag Freizeit in Baku
Tag 4	**Mo., 20.09.27**	**Baku – Shamakhi – Lahic – Sheki**: Juma-Moschee in Shamaki, Spaziergang und Besuch beim Kupferschmied in Lahic
Tag 5	**Di., 21.09.27**	**Sheki – Kish – Lagodechi (Grenze zu Georgien) – Kvareli – Telavi**: Rundgang durch Sheki, Teepause im Bergdorf Kish, Grenzübertritt nach Georgien, Mittagessen bei einer einheimischen Familie in Kvareli, Weinverkostung
Tag 6	**Mi., 22.09.27**	**Kvareli – Bodbe – Signagi – Tifllis**: Kloster Bodbe, Stadtrundgang Signagi, Ankunft in Tiflis
Tag 7	**Do., 23.09.27**	**Tiflis**: Stadtrundgang in Tiflis, nachmittags Freizeit
Tag 8	**Fr., 24.09.27**	**Tiflis – Mzcheta – Stepanzminda**: ehemalige Hauptstadt Mzcheta, Fahrt auf der Georgischen Heerstraße in die Berge nach Stepanzminda, Gergeti-Kirche mit Wanderung
Tag 9	**Sa., 25.09.27**	**Stepanzminda – Ananuri – Upliszicht – Achalziche**: Besichtigung Ananuri-Festung, Höhlenstadt Upliszicht
Tag 10	**So., 26.09.27**	**Achalziche – Wardsia – Bavra (Grenze zu Armenien) – Dilijan**: Höhlenstadt Wardsia, Mittagessen bei einer Familie, Grenzübertritt nach Armenien
Tag 11	**Mo., 27.09.27**	**Dilijan – Sevansee – Garni – Kloster Geghard – Jerewan**: altes Stadtviertel in Dilijan, Kloster am Sevansee, Sonnentempel Garni, armenisches Barbecue und Fladenbrot backen, Kloster Geghard
Tag 12	**Di., 28.09.27**	**Jerewan**: Stadtrundfahrt, Genozid-Gedenkstätte, Kathedrale Etchmiadsin, Tempel Zvartos
Tag 13	**Mi., 29.09.27**	**Jerewan – Kloster Chor Virap – Kloster Norawank – Areni – Jerewan**: Kloster Chor Virap, Kloster Norawank, Mittagessen in einer Höhle und Weinverkostung
Tag 14	**Do., 30.09.27**	**Abschied von Jerewan**: Heimflug am frühen Morgen



Einreisebestimmungen & Impfungen

Georgien
Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Bei Anreise über Drittstaaten (z. B. über Istanbul mit „Turkish Airlines“ oder Riga mit „Air Baltic“) wird wegen vereinzelt auftretender Schwierigkeiten bei der Anerkennung des Personalausweises die Mitnahme eines Reisepasses empfohlen. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen. Nachweis über eine gültige Krankenversicherung notwendig. Bitte beachte hierzu unsere Länderinformationen.

Armenien
Reisepass mit mindestens 5-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

Aserbaidschan
Reisepass mit mindestens 3-monatiger Gültigkeit über die Gültigkeit des Visums hinaus erforderlich. Ein Visum ist notwendig. Bitte beachte hierzu unsere Länderinformationen. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Pneumokokken und Influenza empfohlen. Ein Zeckenimpfschutz (FSME) wird bei Sommeraufenthalten angeraten.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. An mehreren Tagen sind wir zu einem traditionellen Mittagessen bei einer Familie eingeladen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir haben an allen Orten für dich besondere ***–**** Hotels ausgewählt, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC. Häufig handelt es sich um stilvolle Gebäude mit einer herrlichen Terrasse oder einem Garten in guter Lage. In Baku befindet sich unser Hotel in der Altstadt und bietet eine schöne Atmosphäre. In Tiflis befindet sich unser Hotel in der Regel in der Altstadt inmitten quirliger Gassen, Restaurants und Cafés. Im Hotel Intourist in Stepanzminda kannst du von der Terrasse den majestätischen Berg Kazbek bewundern. In Jerewan übernachten wir in einem zentral gelegenen Hotel, von wo aus wir die Stadt gut zu Fuß erkunden können.

Teilnehmerzahl

6* bis 14
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	580,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit LOT Polish Airlines, Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Baku und zurück von Jerewan (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise erster Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen in ***–**** Hotels im Doppelzimmer jeweils mit eigenem Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 4 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1981 kg CO_2 / 48 €

Abflugorte

Berlin*	99,00 EUR
Düsseldorf*	99,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	99,00 EUR
München*	99,00 EUR
Wien*	150,00 EUR
Zürich*	150,00 EUR

*LOT Polish Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
LOT Polish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa:
Hinflug:
Frankfurt-Baku 20:30 Uhr (Ankunft 03:15 Uhr)
Rückflug:
Jerewan-Frankfurt 02:25 Uhr (Ankunft 05:10 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei Lufthansa nonstop ab/nach Frankfurt. Flüge von anderen Abflughäfen sind daher Umsteigeverbindungen mit Umstieg in Frankfurt (Zubringer). Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

LOT Polish Airlines:
Hinflug:
Frankfurt-Warschau 20:00 Uhr (Ankunft 21:45 Uhr)
Warschau-Baku 23:00 Uhr (Ankunft 05:10 Uhr am Folgetag)
Rückflug:
Jerewan-Warschau 04:20 Uhr (Ankunft 06:15 Uhr)
Warschau-Frankfurt 07:40 Uhr (Ankunft 09:40 Uhr)

Bei den angebotenen Abflughäfen handelt es sich um LOT-Flüge, die alle direkt und ohne Umstieg nach Warschau gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Abflughäfen außer Frankfurt nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.